

FACT-Sheet

Tell Gold & Silber Fonds

Mai 2013

www.tellgold.li

Ein Anlagefonds andere Werte nach Liechtensteinischem Recht

Anlageidee: Die Welt schwimmt in einem Meer von Schulden (ca. 150'000 Mia US \$), von welchen die Gläubiger glauben, es sei Geld (darum heissen sie eben Gläubiger). Das handlichste Geld ohne Schuldnerisiko sind aber Gold und Silber. Beide sind rar und schwierig zu produzieren. Knappheit: das je geförderte Gold beträgt ca. 150'000 Tonnen, wovon 90 % noch vorhanden sind. Die Notenbanken halten offiziell 32'000 Tonnen, weil sie aber vieles ausgeliehen haben, dürfte der echt gehaltene Bestand nur noch 15'000 Tonnen betragen. Der grosse Rest ist in Schmuckform und deshalb nicht liquide. Silber ist noch rarer: noch max. 1 Mia Unzen sind weltweit übrig (max. 33 Mia \$) von einem

Aktuelle Anlagestrategie:

Die Position der Juni 2014 (Strike 50\$) Optionen wurde von 1 Mio Unzen auf 2,5 Mio erhöht (Vontobel), während die Juni 2013 von 1,425 Mio auf 4 Mio reduziert wurden.

Damit sind knapp 3 Mio Unzen mit Laufzeiten mit Laufzeiten März und Juni 2014 ausgestattet.

Fondsdaten:

Rechtsform: Anlagefonds andere Werte nach liechtensteinischem Recht.

Domizil: Fürstentum Liechtenstein.

Depotbank: Liechtensteinische Landesbank, Vaduz.

Revision: PWC ST. Gallen, Schweiz.

Schweizer Valoren Nummer: 2 378 567 (A-Anteilscheine), 2 378 569 (B-Anteilscheine), 2 378 572 (C-Anteilscheine).

ISIN Nummer: LI0023785673 (A), LI00237857699 (B), LI0023785723 (C)

Rechnungseinheit: Schweizer Franken.

Management Gebühr: A-Anteile (bis 1 Mio SFr) 1,5 %, B-Anteile (bis 5 Mio SFr) 1 %, C-Anteile (grösser als 5 Mio SFr) 0,8%.

Bestand von 12 Mia Unzen im Jahr 1900. Regierungen und Notenbanken verfolgen die Politik, Gold und Silber den monetären Charakter zu verweigern und den Preis mit Propaganda und Marktinterventionen zu drücken. Dies ist aber ein unmögliches Unterfangen, das zum Scheitern verurteilt ist, weil Märkte nicht so funktionieren. Märkte funktionieren so, dass künstliches Drücken von Preisen zu einer Preisexplosion führt. Hier betrifft es Gold und speziell das knappe Silber. Hinzu kommt, dass beide Metalle eine Monopolstellung für physisches Geld im Gegensatz zum Kreditgeld halten. Der „Tell Gold & Silber Fonds“ nutzt diese Situation mit einem mit Silberoptionen gehebelten Portfolio.

Die grosse Gefahr in den Finanzmärkten kommt aus den Bondmärkten, die in Japan, USA und Deutschland negativ aussehen. Die zu hohe Verschuldung beginnt zu beissen. Aus meiner Einschätzung hat Gold den Boden im April gemacht, Silber im Mai.

Der Fonds ist nicht voll im Optionsbereich investiert. Der laut Reglement geführte Optionsindex steht bei 36,4% bei einem erlaubten Maximum von 60%.

Performance Gebühr: 10 %, (high water mark Prinzip), gegenwärtige Hürde 345,88.

Bewertung: Preise vom Freitag, Montag publiziert.

Entgegennahme Aufträge: über Ihre Hausbank per Zeichnungsschein. Wöchentlich bis Freitag Mittag 12 Uhr an LLB Vaduz. Tel.: 00423 236 81 48, Fax: 00423 236 87 56.

Minimum Anlage: 1 Anteil.

Ausgabe-/Rücknahme Kommission: derzeit keine, Max. 5 % bei Ausgabe, Max. 1% bei Rücknahme möglich.

Zeichnungsschein: www.tellgold.li oder www.llb.li

Vermögenszusammensetzung per 31. Mai 2013:

Total monetäre Metalle Gold und Silber: 97,5%.

Der physische Teil ist abgesichert gegen den US\$.

Gold physisch: 46,3 %; liegend bei LLB Vaduz bestehend aus 20er Vreneli.

Silber physisch: 51,2%, 25,3 % in 1 Kg Barren, 25,9 % in 30 Kg Standardbarren beide bei LLB Vaduz.

Optionen: Silber-Calls: 6,6%;

0,4 Mio @ 40\$ Juni 2013 (0,0%).

0,45 Mio @ 50\$ Sept. 2013 (1,4%).

1,0 Mio @ 50\$ Dez. 2013 (0,0%).

0,47 Mio @ 50\$ März 2014 (0,7%).

2,5 Mio @ 50\$ Juni 2014 (4,5%).

Total Anzahl Unzen Silber über

Optionen: 4,82 Mio Unzen (4,42 ohne Juni 13).

Bemerkung zu den Optionen: die Preise variieren sehr, weil jede Bank anders bewertet und die Bezugspreise weit „out of the money“ sind. Der Fonds ist nicht voll

investiert, der Optionsindex befindet sich bei 36.4 % bei einem Max. von 60%.

Gegenparteienrisiko: UBS (13,6%), DB, (16,0%), ABN-AMRO (0,0%), Vontobel (7,5%), SocGen (0.0%), Goldman Sachs (0,0%), Eurex (0,0%), ZKB (0,0%). % beziehen sich auf Einstandswert-Index.

Flüssige Mittel: - 2,0 %

Gewinn/Verlust Termingeschäft: - 2,1 %.

Hebel: Über Optionen (ohne Juni 2013) kann der Fonds Silber im Gegenwert von 210 Mio \$US kaufen. Addiert man die physischen Metalle dazu und dividiert das Total durch das Fondsvolumen, so erhält man 77, was als Hebel bezeichnet wird.

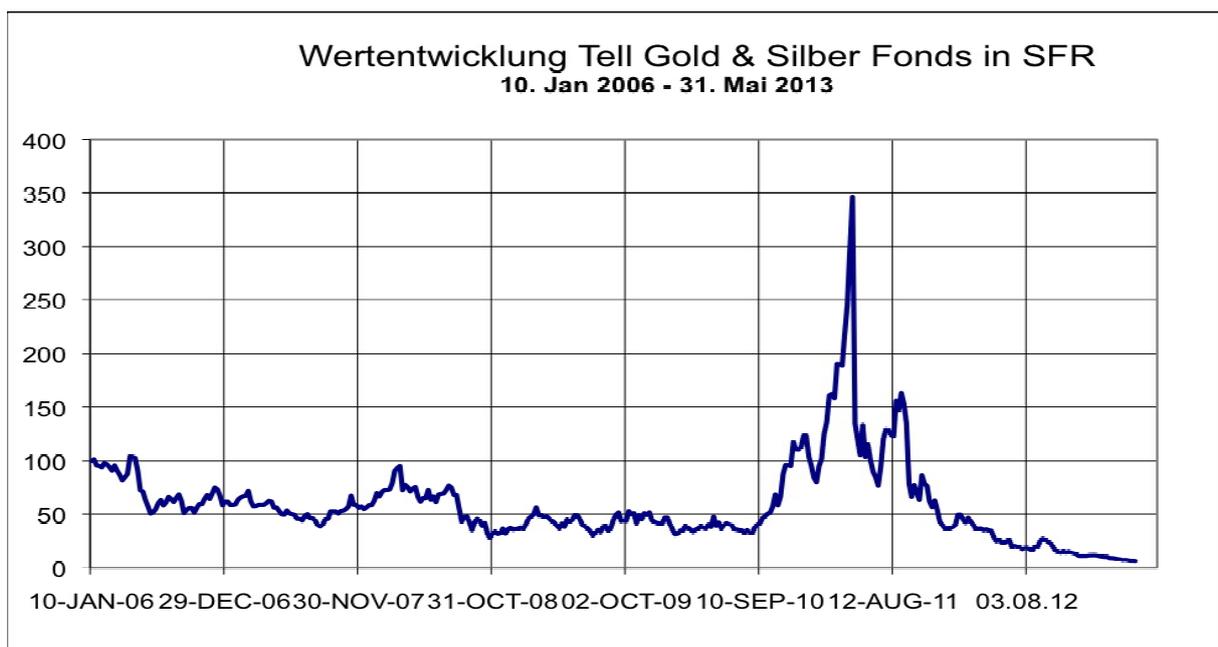
Fondsgrösse: 2,62 Mio SFr.

Manager: Rolf Nef, 8806 Bäch, Schweiz.

Kontakt: info@tellgold.li

Steuern: steuerlich in Deutschland zugelassen.

Performance in Schweizer Franken seit Beginn:



Disclaimer:

Der Fonds ist ein Investmentunternehmen für andere Werte mit erhöhtem Risiko. Der Fonds investiert in Gold- und Silber-Derivate, Derivate von Minenaktien und -indizes, in physisches Gold und Silber sowie weltweit in Unternehmungen, die in der Förderung und dem Abbau von Gold und Silber (monetären Edelmetallen) tätig sind. Der Fonds setzt neben traditionellen Anlagen auch Optionsstrategien ein, welche als nicht traditionelle Anlagestrategien zu qualifizieren sind. Diese Anlagestrategie weist ein anderes Risikoprofil als jenes der traditionell bekannten "Investmentunternehmen für Wertpapiere" auf. Die Anleger werden ausdrücklich auf die im vollständigen Prospekt erläuterten Risiken aufmerksam gemacht, insbesondere auf die Möglichkeit des Einsatzes von Optionen zu Anlagezwecken. Durch den Kauf von Optionen kann eine erhebliche Hebelwirkung entstehen, welche ein Vielfaches des eingesetzten Kapitals betragen kann. Das Risikopotenzial des Fonds ist deshalb nicht abschätzbar. Eine Hebelwirkung über Kreditaufnahme oder andere Verpflichtungen ist ausgeschlossen. Der Fonds kann bis zu 100 % in physisches Gold und Silber investieren und diese bei einer Lagerstelle hinterlegen. Der Fonds kann sich auf wenige Anlagen konzentrieren und deshalb eine verringerte Risikostreuung aufweisen. Die Anleger müssen insbesondere bereit und in der Lage sein, höhere Kursschwankungen oder auch substanzielle Kursverluste hinzunehmen. In der Konsequenz eignet sich eine Anlage nur für risikofähige Anleger mit einem langfristigen Anlagehorizont und als Beimischung zu einem bestehenden Portfolio.